Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295857

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hammerstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 65/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung und Werkstattgebäude im Hof; eingeschossiger Putzbau mit Dachhäuschen, vergleiche Wohnhäuser Nr. 3 und 5, sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 3, 5 und 7: Drei eingeschossige, 1861 durch den Maurermeister Laibe auf der durch Maurermeister Johann August Strasser parzellierten Nordseite der Hammerstraße errichtete Wohnhäuser. Die sechsachsigen Putzbauten mit durch zwei Dachhäuser ausgebautem Satteldach verkörpern mit jeweils vier Wohnungen - zwei im Erd- und zwei im Dachgeschoß - den ersten Typ eines Arbeiterwohnhauses im frühesten Connewitzer Erweiterungsgebiet zwischen Bornaischer und Wolfgang-Heinze-Straße. An Nr. 3 bereits um 1930 Fensterzuschnitt und Grundrißeinteilung zugunsten von zwei weniger beengten, Erd- und Dachgeschoß umfassenden Wohnungen verändert, eine weitere entstellende Veränderung durch Wärmedämmung erfolgte 1993. Rückseitig an Nr. 5 und 7 eingeschossige, ursprünglich Ställe enthaltende Seitengebäude.

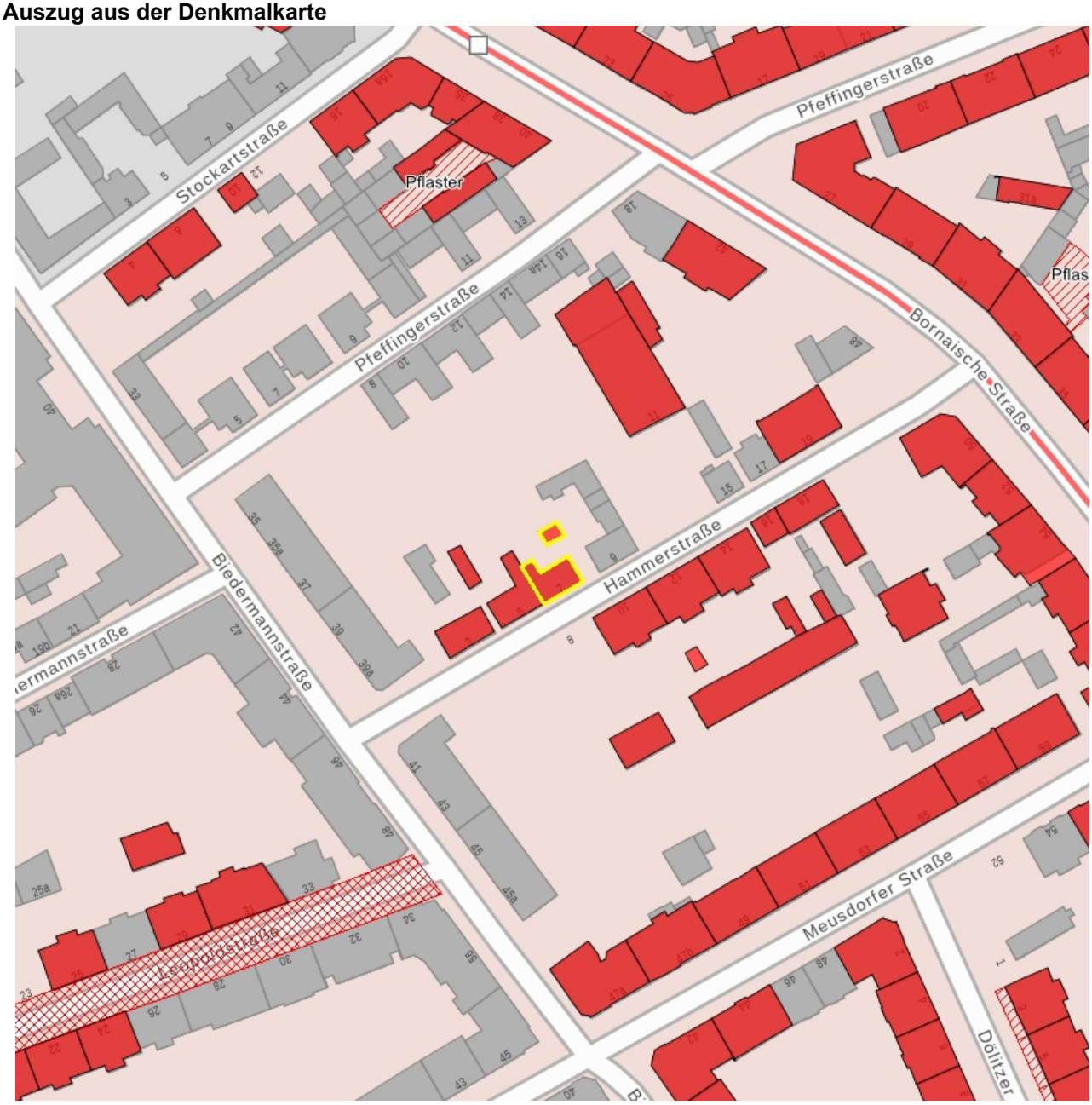
Datierung 1861 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295857 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.